

kein *Lythrum bibracteatum* gefunden hat. Die im Frühling dieses Jahres andauernde Dürre dürfte alle Keime erstickt haben. Wie sieht es heuer damit aus?
J. Wiesbaur S. J.

Personalnotizen.

— Dr. Eduard Fenzl ist am 29. September, im Alter von 72 Jahren, an einem Gehirnschlage gestorben. Sein Porträt nebst einer Biographie brachte diese Zeitschrift im J. 1862.

— P. Ladislaus Menyhárth ist zur Fortsetzung seiner botanischen Studien nach London abgereist.

— Dr. M. Westermaier hat sich an der Universität Berlin habilitirt.

— Adolf Toepffer in Brandenburg a. H. hat die Leitung des Schlesischen botanischen Tauschvereins übernommen.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 10. Juli übersandte Prof. J. Wiesner eine von Herrn Hans Molisch im pflanzenphysiologischen Institute der Wiener Universität ausgeführte Arbeit, betitelt: „Vergleichende Anatomie des Holzes der Ebenaceen und ihrer Verwandten.“ Die Ergebnisse der Arbeit sind, kurz zusammengefasst, folgende: 1. Alle in den Bereich der Betrachtung gezogenen Ebenaceenhölzer zeigen einen übereinstimmenden histologischen Bau, ein Beweis, dass die Verwandtschaft, welche in der Blüthe so klar zum Ausdrucke kommt, sich auch im anatomischen Bau des Holzes widerspiegeln kann. Wenn das untersuchte Material der verwandten Familien (Styraceen, Sapotaceen, Ternstroemiaceen, Anonaceen und Olacineen) einen Schluss erlaubt, so lässt sich auch für sie Aehnliches aussprechen, denn die untersuchten Gattungen jeder Familie für sich bekunden im Bau des Holzes ihre Zusammengehörigkeit. 2. Sämmtliche Elemente der echten Ebenhölzer werden im Kerne total von gewöhnlich dunkel gefärbten Inhaltskörpern erfüllt. Wie die Entwicklungsgeschichte lehrt, führen die Elemente jedoch zu einer Zeit, in welcher sie noch jungen Splint bilden, Gummi, welches im trachealen System auftritt und den inneren Zellwandschichten seine Entstehung verdankt. — Erst später wird, wenn bei der Bildung des Kernholzes sich ein langsamer Verwesungsprocess geltend macht, das Gummi in humusartige Körper umgewandelt. Die Inhaltskörper des Ebenholzes sind demnach das Humificationsprodukt jenes Gummi, welches die Elemente des jungen Splints erfüllt. Der geschilderte chemische Process in Verbindung mit der anatomischen Structur ist der Grund jener auffallenden physikalischen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 378](#)